Dr. Steeg & Reuter NM 1

Kristall-Mikrofon im Metallgehäuse mit Ein-/Aus-Schalter und Tischfuß

Technische Daten

Arbeitsweise Druckempfänger

Richtcharakteristik Kugel

Frequenzbereich 100 Hz bis 7 kHz

 $\begin{array}{ll} \text{Empfindlichkeit} & -70 \text{ dB} \\ \text{Impedanz} & 230 \text{ k}\Omega \end{array}$

Energieversorgung -

Anschluss Tischfuß: fest angeschlossenes Kabel mit Schraub-

verbinder Amphenol MC1F (unsymmetrisch)

Abmessungen 100 mm x 125 mm x 145 mm mit Tischfuß

Gewicht 830 g mit Tischfuß ohne Kabel

Einsatzgebiet universal Herkunftsland Deutschland

Bemerkungen

Der Mikrofonkopf wird mittels einer Schraubverbindung Amphenol MC1 mit dem Tischfuß verbunden; er ist mit einem Verbinder MC1M ausgestattet. Mit einem Kabel, das einen Schraubverbinder MC1F besitzt, kann der Kopf daher auch ohne den Tischfuß als Handmikrofon verwendet werden (siehe zweites Foto).

In Heft 14/1952 der Zeitschrift Funk-Technik wird das Mikrofon als Teil einer Serie von vier neuen Kristall-Mikrofonen vorgestellt: Es wurden ein Handmikrofon, ein Pultmikrofon, ein Bodenmikrofon und ein Tischmikrofon (das vorhandene Exemplar) produziert, alle mit der gleichen Kapsel. Diese besaß folgende technischen Daten: Frequenzbereich 30 Hz bis 8 kHz, Empfindlichkeit 1,7 mV/µbar. Bemerkenswert ist, dass für die Standmikrofone 14 verschiedene Lackierungen angeboten wurden.

Die Original-Kapsel war nicht mehr vorhanden. Stattdessen wurde eine keramische Kapsel des Typs CC-20K eingebaut. Die o. g. Daten gelten für das Mikrofon im Ist-Zustand.

Das NM 1 wird im Katalog 1953 des Versandhauses RIM angeboten. Der Preis des Mikrofons mit Schalter (wie das vorhandene Exemplar) lag bei 40 DM; für die Ausführung ohne Schalter wurden 37,50 DM verlangt.